

### VERBUNDPROJEKT

## Carbon2Chem<sup>®</sup>

WIR FÜHREN DEN  
KOHLENSTOFF IM KREISLAUF



“

Eine zeitnahe Umsetzung der Projektergebnisse erfordert die richtigen Rahmenbedingungen und eine breite Kooperation.

”

<sup>1</sup> Dr.-Ing. Torsten Müller  
Leiter des Carbon2Chem<sup>®</sup>-Teilprojekts »Koordination und Kommunikation«.

## L-KK | KOORDINATION UND KOMMUNIKATION

### PROJEKTKOORDINATION, KONFERENZEN, WORKSHOPS, RAHMENBEDINGUNGEN

#### Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

Osterfelder Str. 3  
46047 Oberhausen

Dr.-Ing. Torsten Müller  
Gruppenleiter  
Modellierung und Simulation  
Telefon +49 208 8598-1284  
torsten.mueller@umsicht.fraunhofer.de

[www.umsicht.fraunhofer.de](http://www.umsicht.fraunhofer.de)

#### Hintergrund

Im Projekt Carbon2Chem<sup>®</sup> werden Technologien entwickelt, die es erlauben, CO<sub>2</sub>-Emissionen an großen Industriestandorten zu reduzieren, indem diese als neue Rohstoffquelle für die chemische Industrie genutzt werden.

Die Bildung industrieübergreifender Wertschöpfungsketten und die Steigerung der Energieeffizienz durch den Aufbau cross-industrieller Netzwerke stehen dabei im Fokus.

Exemplarisch gezeigt wird dies für den Stahlproduktionsstandort Duisburg/NRW.

#### Ziele

Ziele des Teilprojekts L-KK sind die bedarfsgerechte Unterstützung der Gesamtprojektkoordination, die Sicherstellung des Informationsaustauschs zwischen den Teilprojekten, die Kommunikation der Ergebnisse des Gesamtprojekts nach außen sowie die Diskussion über die erforderlichen Rahmenbedingungen.

Ergänzend wird an Konzepten gearbeitet, die eine Aneignung notwendiger Kompetenzen in der Lehre mit Unterstützung geeigneter Lernmodule ermöglichen.

Mit einem Kommunikationskonzept und verschiedenen Maßnahmen sollen vor allem die Darstellung und die Diskussion der Projektergebnisse außerhalb des Konsortiums verstärkt werden.



1 Carbon2Chem®-Labor, Oberhausen.

## Aufgaben

Im Zuge der Gesamtprojektkoordination unterstützt das Teilprojekt die Projektkoordinator\*innen bei der Abstimmung mit dem Projektkonsortium. Hierzu gehören unter anderem die Vorbereitung der teilprojektübergreifenden Treffen sowie die Pflege des Informationstransfers im Konsortium.

Insgesamt erfordert die Realisierung der Projektergebnisse eine breite Unterstützung, die mit einer geeigneten Kommunikationsstrategie gewonnen werden soll. Hierzu wird das notwendige Kommunikationskonzept ausgearbeitet und umgesetzt.

Die in der ersten Projektphase gestartete Reihe »Konferenz zur chemischen Konversion in der Industrie« wird durch das Teilprojekt fortgeführt. Neben den für ein breites Publikum angelegten Konferenzen sind fachliche Workshops zu ausgewählten Themen mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik geplant. Auch die Kooperation mit anderen FuE-Projekten soll intensiviert werden.

## Meilensteine

### Projektlaufzeit 2020 bis 2024

- Konferenzen 2020 bis 2024
- Teilnahme AICHEM 2021
- Kommunikationskonzept
- Fachliche Workshops 2021 bis 2024
- Entwurf und Diskussion regulatorischer Rahmenbedingungen
- Weiterbildungsmodule

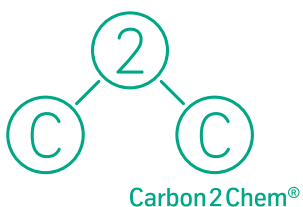
## Projektlaufzeit

Der Startschuss für das Projekt Carbon2Chem® fiel am 15. März 2016. In der aktuellen Projektphase (Start: 1.6.2020, Laufzeit: 4 Jahre) liegt der Fokus darauf, die Robustheit der bereits erarbeiteten Konzepte zur Aufreinigung von Hüttengasen, zur Synthese diverser Chemikalien und insbesondere zur Systemintegration zu zeigen.

Mit Abschluss der zweiten Phase sollen eine industrielle Umsetzung und ein Basic Engineering/PDP der Anlagenverbünde technisch realisierbar sein.

## Weitere Projektpartner in L-KK

- Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion (MPI CEC)
- thyssenkrupp Steel Europe AG (assoziierter Partner)



## Weitere Informationen

[www.umsicht.fraunhofer.de/kohlenstoffkreislauf](http://www.umsicht.fraunhofer.de/kohlenstoffkreislauf)

#Carbon2Chem

GEFÜRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung